

# Ausschreibung zur Berliner Mannschaftsmeisterschaft 2020/21

## Einleitung

Die diesjährige Berliner Mannschaftsmeisterschaft wird aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation in einem anderen Format ausgetragen als üblich. Alle hier genannten Regelungen beziehen sich ausschließlich auf diese Saison. Die Saison 2019/20 wird im ersten Halbjahr 2021 zu Ende gespielt, die Regelungen dazu finden sich nicht in dieser Ausschreibung wieder, sondern werden separat veröffentlicht. Die Saison 2021/22 wird dann mit den in der Saison 2019/20 erspielten Spielberechtigungen ausgetragen. Für die Auf- und Abstiegssituation ist es also so, als würde die Saison 2020/21 übersprungen werden.

Während der Pandemie, und damit auch während der hier ausgeschrieben BMM-Saison, steht die Gewährleistung der Gesundheit aller Spielerinnen und Spieler an oberster Stelle. Es gelten zurecht strenge Hygienevorschriften, wir haben in der Vergangenheit auch die Auswirkungen eines Lockdowns gespürt. In diesen Zeiten kann sich jeder Spieler, der an der BMM teilnehmen möchte, glücklich schätzen, dass es überhaupt die Möglichkeit zum Spielen geben kann.

Für die Durchführung der Wettkämpfe gilt selbstverständlich das zum Spielzeitpunkt aktuelle Hygienekonzept des Berliner Schachverbands.

Es sei hier daran erinnert und an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer appelliert, die Rücksicht aufeinander vor den eigenen Ehrgeiz zu stellen, insbesondere in hitzigen Wettkampfsituationen.

## Austragungsform

Die Berliner Mannschaftsmeisterschaft wird in dieser Saison einmalig als beschleunigtes Schweizer System-Turnier mit sieben Runden ausgespielt. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden, siehe dazu weiter unten im Abschnitt „Meldung“.

Für die Wertung zählt zunächst die Anzahl der Mannschaftspunkte, gefolgt von der Anzahl der Brettunkte, der Buchholzwertung mit einer Streichwertung, der Sonneborn Berger Wertung und schließlich dem direkten Vergleich. Bei Gleichstand in allen Wertungen entscheidet das Los über die Platzierung, außer es geht um den ersten Platz, in diesem Fall muss ein Stichkampf gespielt werden, der gesondert in Absprache der beteiligten Mannschaften terminiert wird.

Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern. Regelungen zu den Ersatzspielern und zum Aufrücken sind ebenfalls im Abschnitt „Meldung“ zu finden.

Ein Spieltag erstreckt sich über ein Wochenende, also Samstag und Sonntag. Spielbeginn ist an beiden Tagen um 9 Uhr. Die Karenzzeit beträgt 30 Minuten.

Das Turnier wird **DWZ gewertet**.

Der Turnierleiter ist der Landesspielleiter Tony Schwedek, [spielleiter@berlinerschachverband.de](mailto:spielleiter@berlinerschachverband.de).

## Termine

**Runde 1:** 23. + 24.1. 2021  
**Runde 4:** 17. + 18.4.2021  
**Runde 7:** 12. + 13.6.2021

**Runde 2:** 20. + 21.2.2021  
**Runde 5:** 1. + 2.5.2021

**Runde 3:** 6. + 7.3.2021  
**Runde 6:** 5. + 6.6.2021

Die Bekanntgabe der Paarungen erfolgt spätestens am Freitag in der Woche vor einem Spielwochenende. Dabei wird bekannt gegeben, wer, wann, wo und gegen wen mit welcher Farbverteilung spielt (siehe zu Details weiter unten im Abschnitt „Anmerkungen zur Durchführung“).

Ausgenommen davon ist die letzte Runde, da sie terminbedingt nur eine Woche nach der vorletzten Runde stattfindet. Für die letzte Runde werden die Paarungen spätestens am Montag Abend davor (7.6.2021) bekanntgegeben.

## Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt zwei Stunden für 40 Züge zuzüglich 15 Minuten für den Rest der Partie. In den Befragungen im Vorfeld ergab sich ein relativ ausgeglichenes Bild zwischen den Wünschen nach „mehr als 30s Inkrement, um die Hygieneregeln auch in Zeitnot einhalten zu können“ und „bitte eine feste Bedenkzeit, damit ein Ende absehbar ist“. Es ergibt sich aber für die kommende Saison, dass es für die spiellustigen Mannschaften eventuell zu wenige Räume gibt. Mehrere Vereine haben um ein „absehbares Ende“ gebeten, ganz einfach weil das eine Bedingung sei, um Räume zu bekommen. Daher wurde im Spielausschuss so entschieden.

## Preise

Für die Gewinnermannschaft gibt es einen Pokal sowie den Titel „Berliner Mannschaftsmeister 2020/21“. Es gibt wie oben beschrieben weder Auf- noch Abstiege in dieser Saison.

## Meldung

Die Vereine geben bei der Meldung bitte die folgenden Informationen an:

1. Die Anzahl der Mannschaften
2. Die zur Verfügung stehenden Räume

Dabei kann es sich um mehr oder um weniger als die für die gemeldeten Mannschaften benötigte Raumanzahl handeln. Es wird definitiv Vereine geben, die zu wenige Räume haben, es gab auch aus mehreren Vereinen Feedback, dass mehr Räume zur Verfügung stehen, als gebraucht werden.

Außerdem wird bitte angegeben, an welchen **genauen Terminen** die Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Wenn ein Verein am Samstag und am Sonntag eines Spieltags je die Räume für zwei Mannschaftskämpfe anbieten kann, so führt das zu Raum für vier Mannschaftskämpfe an diesem Spieltag. Nach Meldeschluss kann dann zeitnah abgeschätzt werden, an welchen Terminen welche Räume benötigt werden, so dass noch vor der ersten Runde nicht benötigte Räume für die gesamte Saison wieder zurückgegeben / storniert werden können.

3. Die Spieler: Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern und bis zu acht Ersatzspielern. Für jede Mannschaft muss ein Mannschaftsleiter mit Kontaktmöglichkeit via E-Mail und Handy benannt werden. Er muss nicht selbst zur Mannschaft gehören. Es gibt in dieser Saison kein Festspielen, ein Spieler kann also beliebig oft in der nächsthöheren Mannschaft eingesetzt werden ohne die Spielberechtigung für seine Mannschaft zu verlieren. Ansonsten gelten die Regelungen wie in der BMM üblich.
4. Der Wunsch, welche Mannschaften gemeinsam Heimspiele austragen. Außerdem kann sich für jede Mannschaft ein Wochentag (Samstag oder Sonntag) gewünscht werden, falls möglich wird der Wettkampf auf den gewünschten Tag gelegt, das kann aber nicht garantiert werden.
5. Zu jeder Mannschaft kann angegeben werden, ob nach Möglichkeit eine Ansetzung an den Jugendbundesliga-Terminen vermieden werden soll.

Meldeschluss ist der 2. Januar 2021. Ob alle gemeldeten Mannschaften spielen können, wird zeitnah nach Meldeschluss bekannt gegeben, siehe dazu im nächsten Abschnitt „Anmerkungen zur Durchführung“. Die Meldung erfolgt per E-Mail an [spielleiter@berlinerschachverband.de](mailto:spielleiter@berlinerschachverband.de).

## Anmerkungen zur Durchführung

Nach Meldeschluss ist bekannt, an welchen Spieltagen wo wie viele Räume zur Verfügung stehen. Dann ist auch klar, wie viele Mannschaften insgesamt teilnehmen können. Zunächst werden alle Mannschaften zugelassen, die in den eigenen Räumlichkeiten spielen können (Dabei gilt: Stellt ein Verein an jedem Spieltag Räume für n Wettkämpfe, dann werden höchstens doppelt so viele Mannschaften zugelassen). Dann wird jeweils die erste Mannschaft der anderen gemeldeten Vereine zugelassen, dann die zweite und so weiter. Kann schlussendlich nur ein Teil der x-ten Mannschaft jedes Vereins zugelassen werden, so gilt unter diesen x-ten Mannschaften die Reihenfolge der Anmeldung.

Für eine Runde erfolgt zunächst die Auslosung nach Schweizer System, diese ist zunächst unabhängig von den Spielorten. Die Farbverteilung ergibt sich durch die Auslosung: Die als „heim“ ausgeloste Mannschaft spielt am ersten und am dritten Brett mit den schwarzen und am zweiten und am vierten Brett mit den weißen Figuren.

Im Anschluss werden die angesetzten Wettkämpfe vom Turnierleiter auf die Spieltage (Samstag/Sonntag) und die Spielorte verteilt, wobei versucht wird, so viele der bei der Meldung angegebenen Wünsche wie möglich zu erfüllen. Dabei wird außerdem versucht, so viele der Heimmannschaften wie möglich tatsächlich in den eigenen Räumlichkeiten spielen zu lassen. Die Vergabe der Spielorte beeinflusst die Farbverteilung **nicht**. Bei der Bekanntgabe der Ansetzungen wird zur Klarheit die Farbverteilung für jeden einzelnen Wettkampf explizit genannt.

In vereinzelt Fällen kann es nötig sein, dass der Turnierleiter einzelne Paarungen manuell ändert, um zu gewährleisten, dass die Verteilung der Mannschaften auf die Spielorte aufgeht. In diesem Fall wird zugunsten der Transparenz solch ein Tausch bei der Bekanntgabe der Paarungen explizit benannt und begründet.

Ein Wettkampf wird wie gehabt von Schiedsrichtern geleitet. Dabei gilt üblicherweise, dass ein selbst spielender Verbandsschiedsrichter einen Mannschaftskampf leiten darf. In dieser Saison darf

er zusätzlich einen weiteren Wettkampf leiten. Die anderen Regelungen zu Schiedsrichtern bleiben unverändert.

Die Ergebnismeldung erfolgt **durch die Schiedsrichter** per E-Mail mit allen Einzelergebnissen, so bald wie möglich aber spätestens bis 18 Uhr des jeweiligen Spieltags an [spielleiter@berlinerschachverband.de](mailto:spielleiter@berlinerschachverband.de). Das bekannte BMM-Skript wird auf Grund des geänderten Formats für diese Saison voraussichtlich nicht zur Verfügung stehen.